Hörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger



den Maingau)

Ericheint Dienft., Donnerft., Samit., Sonnt. — Drud und Berlag von Beir die Rebattion ift verantwortlich. Seinrich Dreisbach, Florebeim a. M., Kartfülerstraße Rr. 6. Bur die Rebattion ift verantwortlich. Seinrich Dreisbach, Florebeim a. R.

Unzeigen toften die jechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Big. Abonnementspreis monatt. 35 Big., mit Bringerlohn 40 Pig., durch die Post Mit. 1.50 pro Quartat.

Rummer 41.

Rärg 1

obaben ist nur den, Di and No

nõtig, t g 511 m

lännen gen is

Gebras

trafte

enben : genen Deimbu

eihen

achur

nmp

nn-ber ein

·III

e d.

teill

teritt

ition

en ei

ge 9

rab

Donnerstag, den 5. April 1917.

21. Jahrgang.

Für unjere Schulrefruten!

So ift das Leben!

Die einen geben, die anderen tommen!

Taufenbe erwartungsfroher Kinderherzen fagen gur Ditergeit ber Schule und Damit ber iconiten Beit ihres Bebens Abe und Taufende munterer Plappermäulchen betreten, geführt von liebender Mutterhand, jum erften-Male bas Schuihaus, mit dem fie eine jahrelange treue dreundschaft ichliegen follen.

Manch deutscher Bater wird in diesen Tagen seine Blide vom Schützengraben nach der Heimat richten und im Geiste seinen Liebling auf dem ersten Gang dur Schule begleiten. Die gute Mutter hat daheim ben Eleinen is transisch lieblitat r: Les ben Kleinen ja treulich behütet.

Wie mannigsaltig sind doch die Gesühle und Ge-banken, die gerade zur Ofterzeit die Herzen so vieler Eltern bewegen. In der einen Familie rüstet man sich zur Konsirmation des "Aeltesten", und in der anderen feut man fich auf ben erften Schulgang bes "Jungften".

Wenn Palmarum porbei mar, ba fraten gu Friebengeiten Die "Budertüten" in ben Borbergrund vieler Schaufenfter. Seuer wird's tnapp werden mit ber füllung für die Tüten, die übrigens gar nicht jo große formen anzunehmen brauchen wie in Friedenszeiten. Bo beute verftanbige Eltern und Bermandte fich über Den erften Schulgang eines Kindes freuen, bu miffen fle auch, wie fie ihrem Liebling neben einer fleinen fugen Freude einen viel größeren Dienft erweisen tonben, ben ber Rleine beute freilich noch nicht verfteben fann. Aber in spateren Jahren wird es die bentiche Jugend sicherlich einmal ihren Eltern banten, bag biefe in dritten Kriegsostern 1917 die Zeit zu nützen verstanden haben. 280 es sich ermogliken laßt, sollten Elben, Paten und Verwandte unseren Schultestruten bezet eine Kriegsanleihe kausen. Das ist die beste versichherung" für unsere Jugend. Und wie schnell sind dei den bequemen Zahlungsbedingungen im Berswandtentreise 100 Mart ausgedracht! 280 ein Wiele, ist auch ein Wood! ift auch ein Weg!

Kämpfe bei St. Quentin. Flugzeuge, 2 Fesselballons abgeschossen. Umtlicher Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 4. April. Beitlicher Kriegsichauplag.

Bon Lens bis Arras war auch geftern ber Generlampf lebhaft.

Beftlich von Gt. Quentin und gwijchen Somme und Dije fetten Die Frangofen ihre heftigen Ertun-bungsangriffe fort. Dit blutigen Opfern ertauften fie Boden, ber von une ichrittmeise preisgegeben wurde.

Bei Laffaur, an der von Soiffons nach Rordoften führenben Graße icheiterten nach ftarfem Teuer einsegende tanzöstiche Voritöge.

In und bei Reims erfannte Batterien, Befestigungsarbeiten und Berfehr murben von uns unter Feuer ge-

Neun feindliche Flugzeuge und zwei Feffelballons Ind von unferen Fliegern abgeschoffen worden.

Deftlicher Rriegeschauplag

Gtont bes Generalfeldmarichalls Bring Leopold von

Bwifchen Deer und Bripjet mar bie Artillerietätigfeit in mehreren Abidnitten rege.

Am mittleren Stochod wurde ber von den Ruffen auf dem Westuser gehaltene Brudenfopf von Toboli Dand fiel, genommen.

Beiderseits der Bahn 3loczow - Tarnopol steigerte sich zeitweilig der Geschütztamps

Front bes Generaloberft Erzherzog Jojeph und bei der

> Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Madenjen.

ift bie Lage unverändert.

Magedonifche Front Geringe Gefechtstätigleit. Unfere Fliegergeschwader bewarfen ben Bahnhof fteben, Die Bolter immer in neues Unglud fturgen.

Bertefop (füboftlich von Bobena) ausgiebig, mit Bomben | Dadurch entstandene Brande murben durch Lichtbild festgelegt.

Der erfte Generalquartiermeifter : Lubenborfi.

Die Reichstanzlerrede und die Revolution. Berlin, 3. April (B. T. B. Nichtamtlich.) Die bulgarische Zeitung "Kambana" melbet: Aus Betersburg liegt die Meldung vor, bog die Stellung ber extremen Republikaner und Friedensfreunde im Kabinett durch die englischen Einflüfterungen, daß die Zentral-



Sage nicht: Andere haben mehr Gelb und verbienen mehr als ich; bie follen Rriegsanleihe zeichnen!

Cage auch nicht: Was mamen meine paar hundert oder paar taufend Mart aus, ba boch Milliarben gebraucht werben!

Und fage noch weniger: 3ch habe icon bei früheren Anleihen gezeichnet und bamit meine Pflicht gelan!

Auf jede Mark fommt es an!

Es iff wie bei ber Ragelung unferer Rriegewahrzeichen; jeber einzelne ber vielen faufend eifernen Rägel ift wingig. Alber in ihrer Gefamtheit umfangen fie bas Gebifbe mit einem ehernen Danger. Go muß auch unfer beutsches Baterland geschüft und gesichert werben burch bas freudige Beldopfer ber großen und ber fleinen Sparer. Zeht, in ber Stunde ber Enifcheibung, barf feiner gogern

und feiner fehlen!

bon unferen Truppen, benen beträchtliche Beute in machte eine neue Offenfive gegen Rugland vorbereiteten, erichwert fei. Werbe bas englische Manover erfannt, würden die in Rußland heute maßgebenden Kreise gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Aluburchseigen, daß der saktisch bestehende Wassenstillstand minium — Berössentlicht im "Rassaulichen Anzeiger" an der russischen Front sortdaure, damit das russische Ar. 33 vom 17. März ds. 35. — bestimmten Termin Bolt die Wahlen für die tonstituierende Bersammlung jur Anmeldung ber beschlagnahmten Gegenstände wird vornehmen könne, in welcher die Frage betreffend Friesben ober Krieg entschieden wird. Angesichts dieser Lage ber Dinge erlangen die vom Reichskanzler und dem öfterreichifch : ungarifchen Minifter bes Meuftern abgeges benen Erflärungen eine ungewöhnlich große Bebeutung. Auch in biesem Falle stellen sich die Zentralmächte als Förderer ber Freiheit und Demotratie heraus, muhrend die Engländer, die auf ber Fortdauer des Krieges be-

Lofales und von Rah u. Fern. Morsheim a. M., ben 5. April 1917.

Gin Diterhale.

All feinen Berehrern, in ber Seimat wie an ber Gront, hat unfer Mitarbeiter, Berr Ganstippelichorich, einen Ofterhafen beicheert. Ginem gablreich geaußerten Bunich entiprechend, gibt heute unfer Berlag eine Reihe Kriegsergahlungen unferes beliebten Mitarbeiters heraus. Damit hoffen wir Alt und Jung eine Ofterfreude bereitet zu naben. Bereits mar Die Rachfrage nach bem Seft fehr groß und wir glauben, daß die beichrantte Auflage bald vergriffen fein wird.

Wenn wir uns im vergangenen Jahre entichloffen hatten, trot ber ichmeren Kriegenote unfern Lefer von Beit gu Beit mit echt Flerichemer humor gu erheitern, und vor allem unferen Rriegern an der Front bin und wieder eine frobe Stunde gu bereiten, fo hat uns ber Erfolg gelehrt, bag wir bas Richtige getroffen haben. "Gure beisomme" ist, wie uns viele Urlauber berichtet haben, bereits zu einem Schlagwort an vielen Teilen der Front geworden. Ungeduldig erwartet und mit Halloh begrüßt, wird sede unsere Zeitungsausgaben, in denen Gänsfippelschorsch redet. So ist es hier in Flörsheim, so in den Artisserieunterständen, im Schützengen wie an den Authensätzen hinter der Frank ist graben wie an ben Ruhepläten hinter ber Front, fo in ben Arbeitoftatten wo in ber Rubepaufe ber Schorich verlesen wird. Und was er rebet ift so gut deutsch und echt flerichemerisch mit sprühendem Big und goldenem Sumor, bag man ihm nichts übel nehmen tann. Wenn er auch manchmal über Die Stehfragen "ju buch wie Dummfaren" und über bie moderne "Beibsleit" losgieht. Uebrigens macht ihm ichon feine Rabberine, feine gefreue Lebensgefährtin, bas Leben oft recht fauer. Besonders bedauerlich ift bies angesichts ber schlechten "Ebbelweizeire."

Auf ber anderen Art, merden die Kriegsergahlungen für tommenbe Geichlechter ein mertvolles Bild fein, die neben unfrer Flerichemer Sprache eine lebensvolle Biebergabe unfrer Leiden und Freuden all benen geben, bie fich fpater nichts mehr bavon traumen laffen. In biefer Sinficht find die Ergählungen nicht hoch genug ju ichaten. In fpateren Sahren werben fie immer wieder eine Quelle reinen humors darftellen, an benen fich unfere Entel ergogen werden, wenn wir felbit langit vergeffen

Für die vielen Briefe, die uns icon über den Gans-tippelichorsch aus dem Felde und der Beimat jugegangen find, banten mir ben verehrten Ginfendern. Gang befonderen Dant dem Gufilier DR ..., der uns gulett ein bubiches Conterfrei vom Schorich und ber Radberine aus bem Lazarett zusandte. Dant aber auch unserem Schorich felbit und feiner lieben Gemahlin. Mogen fie uns noch viele Jahre gefund erhalten bleiben. Dloge vor allem aber balb ber Frieden wiedertommen und bas Lebens-motto vom Schorich wieder Mahrheit werden:

"Big un Boricht un Bed un Bei".

Das Zeichnungs : Ergebnis auf bie 6. Rriegsanleihe bei dem hiefigen Borichug Berein ift bis jest ichon gunftiger als bei ber 5. Kriegsanleihe und find Mart 100.000.— bereits überschritten. Es fteht gu hoffen, daß bis Zeichnungsschluß 16. Aprill ein fehr erfreuliches End - Ergebnis heraustommt. Man warte mit weiteren Unmelbungen aber nicht bis gur letten

Betanntmadung

betr. Anmeldung von Aluminiumgegenständen. Der in § 2 der Aussührungsbestimmungen zur Ber-ordnung Rr. M. c. 500/2. 17. A. A. d. betr. Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung von fertigen piermit anf ben 15. April 1917 verlegt.

Die Meldung muß auf einem Formular erfolgen, welches auf dem Burgermeisteramt des Wohnortes bes Melbepilichtigen abzuholen ift. Das Formular muß richtig ausgefüllt und fpateftens am vorgenannten Termin gurudgeliefert werben.

Wiesbaden, ben 31. Marg 1917. Der Kreisausschuß bes Landfreises Wiesbaden. von Seimburg

Rußland Republik?

Wenn man einem englifden Rorreiponbenten, ber eine Unterredung mit dem Buftigurinfter im neuen ruffifchen Kabinett Kerenoti hatte. Blauben ichenten darf, to ift Auflaud jest auf bem entidiebenen Wege gur Republit, Rerenefi, Cogialbemofrat und Arbeiferführer, erflute namlich bestimmt, bag bie große Mehrbeit bes rufifiden Bolles fich guguniten ber Mepublit ausgprechen werbe. Rerensti ift fest babon fibergengt, bog bie bemofratifche Megierung tommen werbe und baß bie Chancen für eine Wiederherftellung ber monardiichen Repierung außerft gering find, Auch nach einer Welbung ber Rufiffg Webbemotit' foll Rerensti feines Bieles, bas Barium enbgiftig abzuichaffen und eine ruffliche Republit zu gründen, völlig licher sein. Er benichte num-lich den Rat der Arbeiterdeputierten Problaus, wobei er auf die Fragen der Mitglieder antworfete: Missatt er all die gragen der Ruggieder antivotiete. "Missatt Rifolajewisich wied feinessalls Oberbeschischat Der Jar, von allen verlassen, bat die provisorische Megierung um Schub gestein. Als oberfter Antigheauter halte ich sein und seiner Hamilie Schiffigl in meinen Sanden. Aber unsere munderdare Mevolution war sait undlutig, und ich will nicht ihr Marat sein. Wit einem Sonderzuge lasse ich den Erzaren wach einem bestimmten Salen führen und nach Gngland ichiden." Rach weiteren Berichten foll bie Barenfamilie fogar burch Rerensft bereits nach ber Hafenfiabt Alemanow gedracht worden fein, von two fie, burch englische und tubifiche Ariegsschiffle estortiert, nach Rewcastle übergefahrt merben foll.

Damit mare alfo bas Schickal bes Sanfes Romanow und bes rufflichen Bolfes endgultig entichieben, Rerendfi glaubt, bag bie Uberführung in die neue Staatsform ein gang ein-taches Ding fein werbe. Die Bauern in ben borflichen rufflichen Gemeinichaften hatten ichon immer eine Bermaltung nach tommuniftifcen Grundiaben gehabt, fo baß eine republifaniiche Berfaffung iftr fie feine Neuinteit fei. Auch fiber bie brennenbe Frage, wie fich bie unterjochten grembftamme gu ber Renordnung ber Dinge in Rugland ftellen werben, ift Rerendti volltommen beruhigt. Er fagte gu bemobenermabnien englifden Rorreiponbenien: Was Rugland por gwolf Jahren Finnland gab, nahm es biefem Lande bann wieber fort, und baburch murben bie Begiehungen ber Finnen gegen Rugland verbillert. Ich war ber einzige Berteibiger ber Autonomie Rinnfands in ber Duma, Litouen und bie Ginwohner ber anderen nicht flawifchen Gegenben waren im allgemeinen gleichgultig und bann und wann feinbfelig gegen Mugland wegen ber Sandlungen ber alten Regierung. Aber jest liegen die Aussichten anders. Meine perfon-liche Anficht ift, daß die neue Regierung in vielem der Berwaltung der britischen Kolonien ahnlich fein wirb.

Dier gerat Kerensti auf ein fehr gesährliches Gebiet. Das englische Mufter, bas Rugland aufgeprägt merben foll, ift im Bolfe burchaus nicht so beliebt, wie es bier Kerensfi (ober ber englische Berichterstatter?) barzustellen incht. Man hat die Eugländer in Rugland bis siber den Halb fatt. Ein beutscher Ariegsberichterstatter, der mit rusisschen Gesangenen, die am 26. März bei Baranowischi in deutsche Sand gefallen maren, über bie Aufnahme ber Revolution im Beere iprach, erhielt bon einem von ihnen die bezeichnende Aniwori: "Wir haben euch Beutiche nie leiden tonnen," lagte er, "weil ihr thatiger waret. Run aber haben wir und ben Euglandern ausgeliefert." Und biefes Mifttrauen gegen England macht fich unter ben ruffifchen Arbeitern, auf bie fich bie provisoriiche Regierung ja vor allem finben muß, provisoriiche Reglerung sa vor allem stühen muß, ganz besonders scharz geltend, wie die folgende über Stockholm zu uns gelangte Meldung beweift: "Der Arbeiterrat hat sich gespalten. Wegen der Unterstützung der vorsäusigen Negierung und ihrer Kriegspropaganda macht sich bei der Mehrheit der Arbeiter und Soldaten eine steigende Misstimmung gegen die früheren Bertreter geltend, die dem Winisterportesentlies die Ideale der Arbeiter-lichalt anierten. Man bernntese auch, das eines ichaft opierten. Man vermutete auch, bag eng-liches Gelb im Spiele ift. Die Arbeiterichaft Bablrecht gehort nicht gur Debatte in ben ausgesprochen gehort, muß aber boch fagen, bag wählte einen neuen Ausichuß, bas "Bentral- Reichstag.

fomitee ber Arbeiterpartei", bas fich als ben eigentlichen Begreter ber Arbeiterichait erffarte. Das Bentrattomitee mar lofort Beir ber Lage. 3fim ichloffen fich die Telegraphens, Gronbagns und Bolibeamten an Das Ronntee beherricht bantit bie Mehtheit ber Berbindungswege, borunter alle Gienbahnen nach ber Gront, Camtlide in Petereburg ftebenben Regimenter ichloffen fich bem Romitee an. Die neue Barret verlungte fofortigen Schlaft bes "berbrecheriften" Rrieges. Das ift aber gerabe bas Gegenteil von bent, mas England und jem Gelb aus Ruftanb beraustielen wollen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 20. Mais.

Bu Beginn ber heutigen Sipnig umben gundent bas Rotetatogeien in einer und ameiter Leiung angenommen und bann bie Beralung ber Sietervorlagen forlgelept. Die Gestehe fiber ben Anichlag gur Artegesteuer und ihre Sicherung wurden angesuommen. — Bei den Bertehröfteuern murbe fiber bie in gweiter Lejung angenommene Beitimmung, bag Gabrlatien bis gum Breife pon 35 Big, femerfrei bleiben, towie bie Freifaffung ber Straffenbabnen namentlich abge-ftimmt. Gie wurde mit 159 gegen 142 Stimmen bet 17 (Futhallungen geitrichen; es bleibt affo ei ber Beffenernug auch ber billigen Sabrfarten. 3nt fibrigen murbe bie Borlage umperandert angenommen. Auch die Robten . feuer wurde unverandert nach ben Beichlitifen gweiter Belung angenommen. Es folgte ber

Ctat für ben Rangier und bas Muswärtige Mmt.

Alba. Dr. Spahn (Bentr.): Das preußifche hetrenbaus hat fich wieberholt mit unteren Angelegenheiten beschäftigt. Das herrenhaus mag por feiner eigenen Tur febren und une in Mube laifen. Der Reichsfangler bat eine Wahlreform iftr Breugen angefündigt. Gefebestechnisch haben wir bamit nichts au tun, aber bieje Frane intereffiert und als Deutiche, Much wir wollen unier Bolt geinnb und frifd aus bem Ariege berausbringen. Bie auch Ameritas Gutichliefzung fallt, wir infren bie Seeiperte burch bis zum fiegreichen Ende bes Krieges. Der Krieg bat fich zugelviht zu einem Duell zwiichen Dentichland und England. Wir enthalten und jeder Einmifchung in frembe, innerpolitiche Dinge. Das gilt auch für Ruft- land. Reben ber Freiheit zur See bürfen wir ben Beg nach Diten und Suboften niemals auger acht laffen. Das Bunbnis mit Offerreich. Ungarn bleibt fur und Lebensnotwenbigfeit.

Abg. Dos te (Gog.): Die Staatsmanner ber feinblichen ganber wollen noch nichts vom Frieden willen. Deshalb muß bie ausgelegte Anleihe größten Erfolg haben. Die Unstände, unter benen man China gegen Deutschand gesheht hat, find ein toller Scherz der Welfsgeichiche. In Rusland wird besürchtet, Deutschland toune bei ber Wieberberfteffung bes ruffichen Zarisnus mithelfen. Der Neichestangler muß erklören, bas Deutschland nicht baran benkt. Falls in Lugland die Stimmung für einen raichen Frieben wachit, baun erwarten wir, daß die Regierung nichts unterläht, um ihn zu ermöglichen. Notwendig ilt eine Reuseinteilung der Wahlfreife. Eine grobzügige Tat des Meichstanzlers zur Neform des Wahlsrechts wurde den beiten Eindruck machen.

Abg. Dr. Maller : Meiningen (Forifcht. Bp.): Das ruffiche Bolt will offenbar ben Frieden, aber die englischen Drabtzieher in Peters. burg nicht. Die beutiche Regierung follte baber erllären, daß sie nicht daran bentt, den Zaris-mus zu unterfichen. Die amerifanische Me-gierung weiß, daß die Seelperre eine unabänder-liche Tatiache ist.

Mbg. Dr. Strefemann (natl.) erffart, eine Rriegsetflarung Umerifas fei nur moglich burch Brreifibrung ber öffentlichen Meinung. Wir muffen und feber Ginmichung in die inner-politichen Dinge in Buhland enthalten. Genf 2B e ft ar p (font): Das preufifche

Darauf nahm bas Wort

Die wellge diditliden Borgange in Rugland fteben feht an ber Spibe ber Greigniffe. Co-Milolans bas Opier einer tragifden Gelbstichulb geworben. Als 1905 nach bem japanifden Rriege in Mufiland bie Revolution ausbrach und bas Land lich in ichwerer Rot befand, hat find bab Band fich in in ichibert Brund feiner Raifer Wilhelm bem Baren auf Grund feiner berichnichen freundichaftlichen Begiehungen perionlichen freundichaftlichen Begiehungen bringend geralen, fich ben berechtigten Reformwünfchen teines Bolles nicht langer gu wiberieben. Bar Rifolaus ift andere Bege gegangen. Wie bie Dinge fich weiter entwideln, tann niemand vorausiehen.

Reichstangter bon Bethmann Solltweg.

2Bir werben und in Die inneren ruffifchen Berhaltniffe nicht einmifchen.

Wir wünichen nur, bag fich Juffande bort ent-wideln, die Ruffland wieber zu einem feften und geficherten Bollmert bes Friedens machen, und wenn bie neue Ordnung ber Dinge bagu beitragt, bag eine Bieberannaherung ber beiben Bolfer erreicht wird, to begriffen mir bas mit Frenden. Das ruffliche Bolt bat biefen Rrieg nicht gewollt, und es fann jeht ofine Gorge por inierer Ginntidung fein. Wir begehren nichts, als möglichit balb wieber in Frieben mit ibm gu leben, in einem Frieben, ber auf einer fur beibe Teile ehrenvollen Grundlage aufgebaut ift.

Bum erstenmal bersammeln fich in ben nächten Tagen bie neuen Bertreier bes ameri-lanischen Bolfes zu einer außerorbentlichen Sigung, um fiber bie

Frage von Rrieg und Frieden zwifden Mmerifa und und

gu entideiben. Deutschland hat niemals bie Abficht gehabt, Amerita angugreifen und hat Dieje Ablicht auch heute nicht. Wir haben nichts gewanicht, als bag England feine Blodabepolitit gegen uns nach ben Geboten ber Menich. lichfeit einrichte. Prafibent Wilson und Staatsielreider Lanling baben die englische Blodabepolitif als ungesehlich bezeichnet. Wir haben
bann, weil wir fein anderes Mittel batten, ben vericoarjien 11-Boot-Arieg als Antwort auf bie englische Bolitit gewählt. Will bas amerifaniiche Bolf hierin einen Grund sehen, bem dentschen Bolf, mit bem es über hundert Jahre im Frieden gelebt hat, ben Krieg zu erflären, und will es damit das Blutvergießen verlängern, dann tragen nicht wir die Verantwortung dafür. Die dinefifche Regierung hat ihre Be-

giehungen gu und abgebrochen, obwohl fie bisher fiels freundichaftlicher Ratur maren. Es ift nicht geicheben aus einem freien Entichlig beraus, fonbern unter bem Drud unterer Gegner. Much burften finangielle Schwierigfeiten babet eine Rolle geipielt haben, Man bont, unieren Sanbel in China gerftoren gu tonnen. Wir unfererfeits hoffen, bag wir nach bem Frieben alles wieber aufbauen tonnen und bag China bie notwendige Wiberftanbefraft hat gegenfiber ber Subgier und bem Gigennug jeiner jetiger Beichfiger.

Ober bie militärifche Lage

ift wenig zu fagen. In unferer Oftfront tontmen größere Operationen gurgeit nicht in Frage. Mit ber Weitfront verlaufen unfere Operationen plaumäßig und führen gu einer läglich machienben Operationsfreiheit. Auf allen übrigen Kriegeschauplaten find bie Fronten unaberwindlich, einen Beweis bafür liesert bie mazebonische Front, wo die bulgarischen und beutichen Truppen sich in glänzender Abwehr gegen französische Angriffe größten Stiles

über ben II-Boot-Reieg will ich nur fagen, baß er fich im Marg ebenjo gunftig entwidelt hat wie im Februar.

Da alle Borrebner in ihren Musführungen

mir immer wieber ber Gebanfe gefommen ift,

woran foll ich fest guerft arbeifen, und arbeite, bag ber Krieg gladlich gu Enbe gest.

Ich will nicht wieberholen, was ich über bingungispolitit ichon geiagt habe. In b Frage der Reform des preußischen Wahlred ime: Der fann ich feine andere Stellung einnehmen, bit. Anbau bie, die ich im preugischen Abgeorbnetenbaid ber En por furgem icon ausgeiprochen babe. 2 bliveri inneren Rampie, bie mit ber Reform bes Ba baten. rechts berbunden sein wurden, bfirfen mir nib Bie be auf uns nehmen. Das Gebot ber Stunde ihrn ein ein ein miere Kraft in ber Abwehr gegen ben Feir aben i gu bereinigen.

Der Einjat, um den es sich hier bandele in. Die ist wohl zu gewaltig, als daß man sich vor Stimmungen hinreißen lassen Ende führen an den Arieg zu einem gläcklichen Ende sühren an nicht er nicht gerinnuß diese Erwägung des allen weinen Sand auf und die heutigen Auskichtrungen nicht davon über gengen lassen können, daß die Reform softwarf und vorgenommen werden sonnte. Ich muß sir mie die berich dieselbe Toleranz in Anipruch nehmen, die ist derang auch Ihan zugestehe, daß Sie die ehrlicht sieden gugestehe, daß Sie die ehrlicht sieden gugestehe gegen gegen gegen gestehe gegen gestehe gegen ge flberzeugung achten, und meine flber Das aeugung ist eben, daß die gegenwärtigde Borten Stunde nicht die richtige ist in eines afferst Temperament, wie es seitens einzelner Rednischau nie geicheben ist, die Frage der Wahl-Reform affet, dar bebandeln. Wir sollten die politischen Adamp K. Donam guicken die nicht au einer Leit ma wir wieder ut autheben bis zu einer Beit, mo wir wieber nit nollerer Sicherheit in die Zufunft unfere Im M Bolfes bliden tonnen. Deutschland bat nobann mi nie eine größere Beit mitgemacht wie bi heutige und ba tommt es barauf an, bas fiber ben feier allen Meinungs-Zwistigkeiten ber Grundfat bei aberufung Ginbeit im Bolle erhalten bleibt.

Abg. Werner-Giegen fritifiert bas Ber lozien of halten bes früheren Botichafters Gerarb. Der officiag if Bormurfen tritt Stantsfefretur Zimmermans bisfutierf

Das Baus bertagt fic.

Dericiedene Kriegsnachrichten. Guter Stand bes 11.Boot-Arieges.

Int Saupiausichus bes Reichstages macht Seine gur Staatsfefretar bes Reichsmarineamit beinen G ber Staatssekreige des Reichsmarineams beidernatione U. Capelle verkrauliche Ausführungen über dei diemationa il. Boot-Krieg, aus dem mit arfreulicher Dentstüchen, daß alle Erwartungen überrechtlich ich bisher in vollstem ilm fang ert klierrechtlich ich bisher in vollstem Ilm fang ert klierrechtlich in unseren Fluhmündungen, des sanganhaltendes Nedels und der langen Nächte erzielte Ergebnischen Und des Scholes und des langen Nächte erzielte Ergebnischen Der langen Nächte erzielte Ergebnischen der Ausführen für die Zukunft und der Frecht in steinen Erzeichten ber Frecht in steinen Erzeichtungs in der Frecht in steinen Erzeichtungs in der Frecht in steinen Erzeichtungs in der Frecht in steinen Alle in den seinblichen und die Boote selbst immer leittungs die Indiger würden. Alle in den seinblichen und die Ausführe der Kriegischen Erzeichtung der Verlächte und die Erzeichtung der Verlächten und die Ergebnischen Erzeichtung der Verlächten und die Ergebnischen Erzeichtung der Verlächten und die State der Verlächten und die Erzeichtung der Verlächten und die Erzeichtung der Verlächten und die Erzeichtung der Verlächten und die Erzeichten der Verlächten und die Erzeichten der Erzeichtung der Verlächten und die Erzeichten der Erzeichtung der Verlächten und die Erzeichten der Erzeichtung der Verlächten der Verlächt auch einem Teil ber neutralen von ausmandt bei hatte.

hatten Pingaben fiber die Bernichtung von gablreichen Il-Booten seien ersunden. Die Berken auf der Entre auf Luste hielten sich im Gegenteil an der unteren der hit in Grenze dessen, was die Marine von Ansang all der hit in die ihre Berechnungen eingestellt hätte. fahiger wurden. Alle in ben jemonigen aus Blieft, e auch einem Teil ber neutralen Mätter en! Wie beite ber better bei Bernichtung von nummer b

Der Ggenentvedifel im Weften.

Bon besonderer militärischer Seite wird der "Ihricher Bost" über die beutsche Frontversürzung gelchrieben: Hindendurg wußte, daß ein freis williger, den Gegner täuschender Rückung das Wertrauen einer guten Truppe zur Führung nicht erichüttert, sondern in gleichem Maße stärtt wie ihm anne gebe andere ersolgreiche Operation. Welche Erst wagungen nun nach bem furchtbaren Erlebnis bes Schlachtens an ber Comme für ben Ente tinen at febluft bestimmend waren, ob mehr besensibe ober tre bit openibe Absidten, bas tif noch ein Geheinnis ber beutichen Herneskeitung. Französische und eingliche Pieger wollen seigestellt haben, bas eine seit vielen Monaten mit allen Mitteln bet Ingenieurfunst ausgebaute Linie von Reims über Da alle Vorredner in intelle Angelle A

Drohnen.

Roman von M. Berger. 12] (Gerifehung.)

Die Beit bat großere Bunben geheilt und bie Rotwendigfeit fennt tein nie !" fagte Grau Lang rubig. "Geh' auf bein Rimmer, mein Rind, ich werbe beinen Bater hier ermarien."

Dedwig gehormte. "Lege ein gutes Bort für mid und für ibn ein, er berbient es um bich, benn er ehrt und liebt bich ; gerftore nicht mein Glad, benn ohne ihn tann bier mich nichts mehr freuen."

hebwig bradie einen Auf auf ben Munb ber Mutter und berlieft bann bas Bimmer. Sie geftand fich, baf fie an bem Berfalinis ihrer Tochter gu bem Dottor ichuld fei; fie hatte ben berühmten Mann gu auffallend protegiert; fie batte gegen eine Berbinbung ber beiben noch vor vierundzwanzig Stunden nichts gehabt; mit Freuden hatte fie "ja" gefagt. Beht war die Sache eine andere; ber Doftor mar Cohn eines Betrügers, alle Welt mubte es und machte ihre Randgloffen bagu. Daburch murbe bie Angelegenheit in ein anberes Licht gerudt. Dollor Faller mar fompromittiert; man mußte auf irgend eine mehr ober minder anftanbige Art die Begiebungen mit ihm abzubrechen fuchen. Gewiß, Debwig tat ihr leib. Aber wer hatte an biefen Staubal gebacht; was wurben bie Leute fagen, menn fie, bie ftolge Frau, auch fest noch ben Bertehr bes Doftors in ihrem Saufe bulbete. "Bie werben fich unfere Feinde und meine Bariei gebietet!"

guten Freunde freuen," fprach lie gu fich und las noch einmal ben Artifel burch, beijen Golugbemerfung fich gernbegu gegen ihre Mamilie richtele. "Sebwig muß ibn vergeffen, ich tann ibr nicht beffen. Auf ben Bottor aber werbe ich einzuwirfen fucen ; ich fenne ibn, er tritt gurfid, benn er ift ftalg !" Das war bas Refuliat ihrer Aberlegung und, bag fie baran nicht tutteln ließ, bewies ber barte, entichloffene Musbrud ihrer Gelichtsgüge. Die Rommergienratin fonnie granfam und hart fein, wenn fie es ihren Bweden bienlich ernchiete.

Mls ber Rommergienrat, murriich und mifigeflimmt, in bas Bimmer feiner Gemablin trat, and er biefe rubig, wie immer, und beiter, als

ob nichts vorgefallen ware. 230 ift Debwig ?" war feine erfie Frage. "Auf ihrem Jimmer !"

"Go!" "Mar Raul icon bier?" "Bor einer halben Stunde, er will ber-"Er geht wohl bem Cfanbal aus bem

Bege !" inurite ber Rommergierat und feine Stirne gog fich in finftere Falten. "Welchen Stanbal meinft bu ?" fragte Frau

Lang. Der Rommerzienrat ichaufe feine Frau ob

Wenn Saul hier war, wirft bu wiffen, was ich meine." 36 bin eingeweißt; was nutt bas Lengnen;

was gebenift bir gu fun ?" "Was mir bie Ghre meines Saufes und ber

"Der Bartei !" wieberholte ber Nommergien-und firich fich auffeufgend ben Bollbart. "Abnft bu, wer hinter biefer Geschichte stedt? Dein fanberer Serr Reffe, bas Supferchen! Dollor Beer hat die Beweise."

Das war ber Rommergienrafin in ber Tat außerft unangenehm ; baburch wurde ber Cfanbal nur noch größer, benn er erhielt fo einen pitanten Sintergrund.

"Es ift gu fpat, Bormurfe nuben nichts, nur Taten," fuhr ber Kommergienrat erregt fort. Morgen ift bie Wahl und beute bas Schand. flugbiatt, bas uns allen ins Beficht ichlaat. 3d habe ben Dofter prolegiert, feine Randi. batur vorgeichlagen, auf mich fiftent alles ein. Ich weiß mir feinen Rat. Baron Trewig und feine Freunde find in heller But, bringen barauf, bof Doltor Faller gurudtreie, magrend Grubel und feine Freunde erflaren, einftimmig ben Gegner gu mublen, wenn Faller gum Rud. tritt gezwungen wurbe. 3ch habe ihn bierber beffellt."

"3ft bos all' bein Gorgen ?" "Erft bie Bartei, bann meine Privat-angelegenheit. Dottor Faller war mir ein gern geschener Gaft, in Butimit ift ihnt bies Saus verichloffen. Unter einem ichidlichen Bormand werbe ich ihn und fern au halten wiffen." "Wlaubit bu, baf bas fo leicht ift. Gr fiebt

Debmig und fie erwibert feine Reigung." Der Rommergienrat fprang bon feinem Gibe auf und burdmaß mit erregten Schritten bas

Simmer.

noch; und bas fannft but fo rubig fagen, berrichte er feine Gemahlin an. "Mein Gott, Guftab, fpiele nicht ben aus ben Wolfen Gefallenen! ermiberie biefe rubig.

"Bir habenb es beibe fiillichweigenb geforbert, das es fo fam."

"Freilich, wer batte auch baran gebacht, bas er ber Cobn eines Defraubanten und Gelbfis morbers fet. Sebwig wird ihn vergeffen, fagte er bart, und ärgerlich warf er fich in einen Geffel. Doltor Faller wird nie mein Schwiegeriofin."

"Benn Bedwig non nicht will !" "Ban, halle je in biefem Saufe ein anberet Wille geherricht, als ber meine," braufie er auf. Gie muß wollen. 3d habe für bie Ehre und bas Emporfommen biefes Saufes gerungen, rudlichielos jeben bernichtet, ber mir bemment im Bege fland : ich babe felbft bas Unrecht nicht gelchent. Die Wege, bie gur Große und gum Reichtunt führen, wollen nicht mit Lad-ichnhen beidritten fein; ba nuß man fest auf trefen. Ich bin am Biele, ungestraft bat mir niemand getropt und mein eigen Bint follte fich gegen mich auflebnen!"

"Mit Gewalt wirst bu bei ihr wenig erreichen," mahnte Frau Lang. "Du fennst ben fiarren Willen Hedwigs, sie ift nach bir geariet. Was sie für recht halt, fest sie durch, und du bijt ihr gegenüber ichwach, benn bu liebft fie abgottifch." Die Rommergiematin hatte recht; ihr Gatte

liebte Bedwig, feine ftrahlende, icone Tochter, nimmer hatte er vermocht, ihren Bitten gu "Dimmel und Soffe," welterte er, auch bas wiberfteben, aber bier galt tein Befinnen. Co

Poli

t. Anbau

tebung

my burd

muien, o rungen e

Brois bie !

elir er fe leinen (Fi bor, toilt Ginde of meichen. tich hinbl .Zoir su nebuu tain bei

-36 Die meinem f freigeben benn bu helli, bal frudsten. befte," II

mergienti oad in Caminner finnige

mahigen th biele Fe hate to

bie gent

nnd Politische Rundschau.

Dentichland.

In Bunbe Brat gelangten aur Un-abfred bine: Der Entwurf einer Befannimachung, en, a. Andau von Frühgemüse auf Tabatselbern, etenha ber Entwurf einer Bekanntmachung, betr. Bal naten.

pir nis Die berlautet, wird dem Reichstage nach inde kirn ein Gelegentwurf betr. die Kriegsi Feinkaden in den Schutzebieten zuhande in Olipreußen bemessen werden ebenso wie in po

ich vol Das württem bergifde Rriegs ich nut der württem bergische Kriegsiren and inikerin m hat angeordnet, daß sämtliche Kand inikerin m hat angeordnet, daß sämtliche Kand isdientlystächige, die noch nicht für Kriegsch dut dich Arbeit in der Land wirtschaft inder nehmen haben. Wer sich nicht selbst eine sier nicht werden in bereichaft, wird vom Einberusungsausschuß die berichaft, wird vom Einberusungsausschuß die berichaft.

Ofterreich-Ungarn.

ehrlide Aber Das ungariiche Aderbauministerium bat martiethe Borloge fiber ben Ausbau ber einemalferstraßen ausgearbeitet. Für biefen Rebucheban werben 266 Millionen Aronen ange-orm intert, darunter 40 Millionen für den Ausbau Känipust Donauberfehrs.

Schweig.

ber m

unsere Im Mationalrat teille Bundesrat Hoffit nod ann nit, daß zwei die Friedensbeic bitebung en beireffende Borichläge eingereicht is fibe berben leien. Der eine verlangt bie lofortige ab bei inberufung einer unberbindlichen Friedenstonten burd ben Bunbesrat, welche von allen Bereagen offiziell zu beschieden wäre. Dieser Der vollegen offiziell zu beschieden wäre. Dieser Der vollschaft is, so erklärte Bundesrat Hoffmann, ermans indiskutierbar. Oeute den Kriegführenden zusmuten, an einer unverdindlichen Friedenswitzenz sich zu beteiligen, ist ganz unmöglich. Ein veiter Borschlag ersucht den Bundesrat dringstelle zu tun, damit eine ten. alle möglichen Schrifte zu tun, bamit eine tungen einmal ben Ariegiahrenben ihre guten ngen allgemeinen territorialen, wirtinaplingen und get ilterrechtlichen Streitfragen. Auch biese Restitution, so gut ber Zwed ist, bem sie bienen gangs eitgneies Mittel zur Erreichung bes gewollten tenber diedes, Unter ben neutralen Staalen besteht gebnik die Konserenz zu gebnit ar leine Geneigtheit, eine solche Konferenz zu bis beichiden. Ferner ist die Aufftellung eines in ft. igentlichen Friedensprogramms ohne Ruzichung Boolf bei gentlichen Friedensprogramms ohne Ruzichung Bool der Rriegführenben eine unmögliche Aufgabe. en fei Diefe Busiehung ift aber unmöglich. Wenigund beigheit, eine folche Conferenz zu beschiden.

ent Die bie Matter berichten, erfennt England por unmacht ben im englijch ichweigerischen Sanbels-

Benguiffen bewilligt werben.

e Gre

ebnis.

gen,

ane

bert,

dbite en,

in

mein

assoc

mitt.

HHD

tenb

recht

und

ani.

tion

113

ricti

ter.

Spanien. Durch Königlichen Erlaß ist über alle freis berhängt worden. Diese Moßregel dat sich dienbar als notwendig herausgestellt, weil die inne anschwenzigen immer bedrohlicheren ilms t mie fang annehmen.

Türkei.

ebnis Die Kammer hat auf bringlichem Wege Ent einen außerorbentlichen Marine-innis trabit für ben Bau von sechs Torpedobootsimmis lerfierern bewilligt.

Griechenland.

während des Sommerhaldsahres ane iandlater sie inder Bie von den Bierverbandsmächten seit siber Bio dade ink den nächten Tagen aufschen Schulen Schulen Schulen Schulen Schulen Schulen Sieder Abendmahlstelche. Die Bielestelber altsatholischen Kirchengemeinde hat des die der werden. Die Opfer dieber under seho den werden. Die Opfer dieber under sicht wehr sebendig. Ein neues Denkmal engsticht wehr sebendig. Ein neues Denkmal engstelle zu übermitteln und an dessen gugestandenen Brotrationen verringert werden, zugestandenen Brotrationen der werden die bisher sind eine Wochen während der Kriegszeit zu benutzen. Groß die Bahl ber Opfer ift, fieht noch nicht benuten.

fest. Tatiache aber ist, bag burch Englands menschenunwürdige Magnahmen große Sungersnot, besonders unter der armeren Bevölterung herricht.

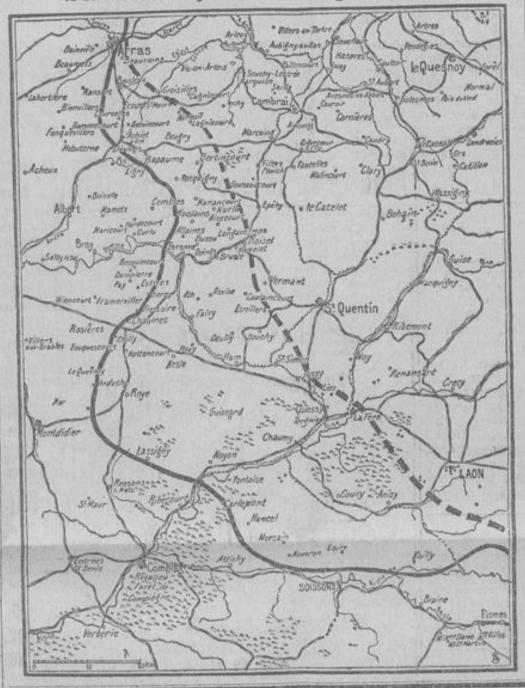
Von Nah und fern.

Landiagsabgeordneter Imbusch ge-fallen. Der Landiagsabgeordnete für Aachen-Land, Gewertichaftssefreider Hermann Imbusch, ist, wie seht seitgestellt wurde, am 7. Dezember 1914 bei einem Sturmangriff auf dem dstlichen Kriegssichauplatz gesallen. Bisher hatte man Rriegsicauplay gefallen. Bisher hatte man geglaubt, Imbuich fei in Gefangenicaft geraten. Der Berftorbene, ber bem Zentrum angehorte, Daft für Stenervergehen. Eine Raifer-war, bevor er Sefreiar bes Gewertvereins liche Berordnung führt für Ofterreich bie Dafts chriftlicher Bergarbeiter Deutschlands wurde, auf | strafe bei Steuerbergehen ein.

bes Lotals zwei aus Papier gesertigte Marten für 2 Glafer Tucherbrau, mabrend bie Damen 2 Marten für zwei fleinere Glafer ober Schnitte erhalten. Wenn bie Gafte ihre Marten ver-ausgabt haben, erhalten fie fein weiteres Bier,

12 Mart für ein Gänfeküden. In verschiebenen Dörsern ber Umgegend von Magbeburg wurden fürzlich zwei bis brei Tage alte Gänseküden mit je 12 Mark bezahlt. Was werben wohl bann im nachften Binter bie Ganie in ben Großftabten toften?

Zur deutschen frontverkurzung in Westen.



mehreren Bechen im Ruhrtohlenrevier als Berg. mann tatig gemejen.

Schilleftung ber landwirtschaftlichen Schulen Cachiens. Das ladfliche Ministerium bes Innern bat, einem Buniche ber landwirt. chaftlichen Rreife entsprechend, angeordnet, bag wahrend bes Commerhalbjahres alle landwirt-ichaftlichen Schulen Sachfens gu ichliegen feien.

Rünftliche Milch in England. Monaten leibei England, por allem London, nuter einem empfindlichen Mildmangel. Best hat fich bort ein Cheniter ein Beriahren gur Serstellung funftlicher Mild patentieren faffen. Gr ftellt aus Erbnuffen, Sonabohnen, Buder, Maffer und Minerallalgen einen Milderian ber, und biefer foll fich einbiden, trodnen und jogar

gultigen Brotfarien neun Tage reichen muffen, Gelbstrafe.

Englands Giermarken. Die ersten Biermarken sind Als Grund hierifür gibt der Minister bas Zu-große in Dresden im Tucherbrau eingesührt worden. Tüchalten ber hollandischen Getreideschiffe in Teder mannliche Sast erhält bort beim Betreten Hallag und anderen englischen Hallag und anderen englischen Hallag. Die bergogerte Abfahrt anberer Schiffe bon Amerita, ba England bisber noch teine Enticheibung eiroffen bat, ob bie Schiffe Salifar gur Untersuchung anlaufen fonnen.

Rach gehn Jahren wieder flott ge-worden. Gin engliches Blatt berichtet, bas es einer bon Bancouber ausgezogenen Erpedition gelungen ift, ben beutichen Dampier "Sesostris", ber vor zehn Jahren an ber Kuite von Guatemala strandete, wieder flott zu be-

Kriegsereignisse.

24. Biarg. Gublich bes Troiuful-Tales in ben Balbfarpathen merben bie ruffifden Stellungen auf bem Grenglaum gwifden Solyoniar und dem Gzobanos-Tal erfürmt, wobei 500 Gefangene gemacht werden. — Die Kämpfe in Mazedonien sind vorläufig zu einem Abschlüß gekommen. Die Franzosen haben schwerste Berluste erlitten.

26. Marg. Die beutiden Sicherungsabteilungen bringen ben aber Comme und Erogat-Ranal vorgebrungenen französischen Kräsen stante Berlusse bei, 100 Gesangene werden ein-gebracht. — Dreimalige starte französische Angrisse distlich des Allette-Grundes und gegen die Linie Leuilly-Neuville werden blutig abgewiefen, ebenjo ein Borftog ber Frangolen bei Craonelle norblich ber Misne. -Dunfirden wurde am 24. Marg abenbs bon einem beutichen Fliebergeichwaber erfolgreich mit Bomben belegt. — Am 25. März verlor ber Feind in Luftsampfen an ber Westfront 11 Minggeuge.

27. Marg. Unfere Sicherungstruppen bringen im Besten bem Feinde neue Berlufte bei. 3m Often werben fübbillich bon Baransmitichi bie ruffilden Stellungen auf bem Beftufer ber Schtichara awiichen Darowo und Labufy erftfirmt, 300 Gelangene gemacht und 4 Maidinengewehre und 7 Minenwerfer erbeutet. Ruffische Angriffe an ber Bahn Floczow—Tarnopol, bei Brzezany und am Plagharos-Kamm blutig abgewiesen. Mehrere starfe jranzösische Borjiöse nordwestlid pon Monaftir icheitern im Rahtampi.

28. März. Die Franzosen erseiben bei La Here. Mipont, St. Souplet und Tahure empfindliche Schlappen. — Truppen des Generalobersten Erzherzog Joseph stürmen einen von den Mussen start verschanzten Höhenfamm füblich bes 113. Tales.

Darg. Gin englischer Boritog bei Groififles und Grouft. St. Mein icheitert verluftreich, ebenjo frangofische Angriffe in ber Champagne und gegen die Sobe 304 auf dem linken Mandujer. — Zwei Fesselballons und vier Flugzeuge auf der Westiront abgeschosen.

Gerichtshalle.

Berlin. Der Handelsfrau Bonis aus West-breuben waren acht Enten von einem Abnehmer wieder zur Berstägung gestellt, weil sie schon etwas bedenklich ausfahre. Im sie möglicht porteilhaft zu verwerten, machte sie sich nach Berlin auf den Weg und bot dier die Enten zum Berkaufe aus. Bei der Weischlandppbeit sammelte sich auch iofort eine Schaar Weilchknappheit sammelte sich auch infort eine Schaar Kauflustiger um diesen weiblichen Aukenseiter, die in aller Seelenruhe für das Stüd 20 Marf verlangte. Ein zusällig vorübertommender Beamier der Wartipolizei, der durch den sehr verdäcktigen "Geruch" der Einen angelockt war, machte ihr aber einen Strich durch die Rechnung, indem er zur Beschlagenahme schritt. Der Polizeitierarzt konnte von den acht Enten nur dier freigeben, die allerdings auch ichon fiark angelogen, aber doch noch genteisdar waren. Die dier anderen waren gänzlich ungenießdar, waren ganz grin und verbreiteten einen fürchterlichen Gestant. — Das Gericht verurteilte die geschäftstüchtige Fran zu drei Wochen Gestängnis. gefcaftsifichtige Frau ju brei Wochen Gefangme.

Cypelu. Ein seitener Fall von Kriegswucher sand vor der hiefigen Straffammer unter Anflage. Der Apothefenverwalter B. hatte Branativetin, den er vorgeblich zur Bereitung von Arzneimitieln brauchte, zu Trinfzweden verfauft und rund 2000 Warf daran verdient, indem er für das Liter, des ihn nur d Marf gefostet datte, 8—10 Marf forberte. Die Straffammer verurteilte ihn zu 1000 Marf

bor wurde er unter feinen Umftanben ihrem

beichen," fagte er, bufter und unheilsvoll por

*Voir haben Ruducht auf die Gesellichaft zu nehmen und alle Urjache, einen Familien-tandal zu vermeiben!" meinte die Kommerztenrafin bebachtig.

Die Gelefficaft!" lachte er ingrimmig. meinem Ginfluß, aber ich fürchte fie !" freigeben und er wird es, fo wie ich ihn fenne, wenn bu ihm bie Unmöglichfeit iconend vor-

liellft, bag er Bedmigs Sand erhalte." Dem Rommergienrat ichien bas nicht eingu-

leinflen. beffe," meinte er unwirich.

"Bicht immer," widersprach ihm die Kom-mertienrätin lebhaft. "Der Borfichtige gewinnt auch in solchen Dingen erst Zeit, um alles zu

gaminace." dunige Monn nach. Ich werde mich zu wähligen inchen; er wird entjagen, benn er muß Andigen juchen; er wied entjagen, denn er nan ein feine gemeine ift mir äußerst fatal, denn ich bin in ihn zu sehr verwickt. Ich habe zu "Aber er tann am Eude boch nichts sur wiele Feinde, und nach Schopenhauer ist die Schuld seines Baters," meinte die Komschabensreube die größte der Krenden. Ich würden die Gentle wit den Kingern auf mich beuten. die gentle mit den Kingern auf mich beuten. deit ift rein und makellos!"

leine er seine Tochter auch liebte, sein Ansehen, Gs ift wohl wahr, ich habe ben Doktor prote-teinen Einfluß in der Gesellichaft, nahm er sich giert, er gesiel mir; er hat Einfluß nach unten, ich nach oben; ihn an mich tetten, war mein Blan, benn wir hatten und ju meinem Borteil ergangt. Sein Ginfluß ift mit biefem Bilch bernichtet," — er gerfnitterte bas Bahl-flugblatt watenb in feiner Sanb — für mich bat ber Menich ohne Ginfluß aber feinen

Dies harte und egoiftische Urteil über einen Mann, ber noch bor wenigen Tagen ber gern gefehene Gaft ihres Sanies mar, ichien ber Stommergienralin benn boch ungerecht. Gie behandelte und betrachtete bie Angelegenheit mehr bon einem ethischen Standpuntte, fie ichredie mehr ber Sohn bes Defraubanten und Gelbfimorbers als ber in feinem Ginflug brachgelegte Mann ab.

Glaubst bu in ber Tat," frogte fie baber ihren Mann, bab feine Beliebtheit bei ben Leuien burch biefen Angriff ichwindet, ich nicht!"

Leuien durch diesen Angrip ichwindet, ich nicht !"
"Ich tenne die Menschen, es wird ihm schaden," enigegnete der Kommerzienrat des immiten Tones. "So sicher auch seine Wahl stand, jeht sällt sie um. Es ist gar teine Wog-lichteit, das er durchdringt. Der moralischen Riederlage wird die Wahlniederlage solgen, daraus gebe ich dir mein Wort. Die kleinen Leute sehen heutzusage aus Ehre: Titel und Kamen jallen weniger ins Gewicht.

Der Ronmergienrat gudie bedeutungsvoll mit ben Achieln, bann erhob er fich und fagte mit Rachbrud: "Bu ber Bergangenheit eines Menichen gabit auch feine Geburt!"
Der Diener trat ein und melbete ben Fabrit-

bireftor Dottor Faller.

Ich laffe euch allein," sagte bie Kommergien-ralin und entfernte fich raich. Auf einen Wint bes Hausherrn verließ ber Diener bas Gemach und melbeie bem Dottor, bag ihn ber Detr Commerzienrat erwarte.

herr Dottor Faller fah abgespannt und an-gegriffen aus. Die großen Aufregungen ber legien Tage und die Emporung über bie boben-Tofe Riebertracht ber Gegner, Die fich nicht schauften, ihren politischen Barteigegner in seiner berfonlichen und gesellschaftlichen Ehre io ichonungslos anzugreisen, wie sie es getan weit es meinen Bater betrifft, nein, so weit es meinen Bater betrifft, nein, so weit es mich angebt, ja l Wein Bater hat in haben, hatten seine Gesundheit mehr untergraben, ber Verzweissung, von dem Phantom ber Ehre als es ben Anschein hatte.

Der Kommerzienrat bieg ben Sabritbireffor ale ich acht Jahre all mar! in berglicher Weise willfommen.

er zuborkommend, bitte, nehmen Sie Plat. Darf ich Sie zu einem Glase Wein einlaben ? Hier find Bigarren, werben Ihnen ichmeden; bitte, bedienen Sie sich, es lät sich to besier

So!" meinte ber Rommergienrat und ergriff ein Glas, flogen Sie mit mir an auf bas, was wir lieben." Der Dottor folgte ber freundlichen Aufforderung und hell ertlangen bie

Gläfer. — "A propos, haben Sie bas Flug-blatt unferer Gegner gelesen?" "Ja, herr Kommerzienrat," entgegnete ber Dofter bitter, und seine Stirne zog sich in finftere Jalten, "Die Derren waren io freund-tich, mir nielch mehrere Gremplare gugufchiden." "haben Sie eiwas bagegen geian?" fragte

ber Kommergienrat. "3ch habe Dolior Beer einen Artifel ge-geben, ber im Abendblatte ericheint !" antworteta

"Biberlegt 3hr Ariffel bie ichwerwiegenden Behauptungen ber Gegner?"

getrieben, Sand an fich gelegt. Er erichog fich,

"Ich nehme berglichen Anieil an Ihrem Un-gind!" meinte ber Kommergienrat. "Bie fieht

Dier sind Bigarren, werden Ihnen ichmeden; bitte, bedienen Sie sich, es lätt sich to besier plaudern."

Die beiden Herren batten an dem steinen Alsgedet wurde. Der Kaption mede als gedeckt wurde. Verr Kommerzienrat, Sie Erstarbenen ein Destait vor, annwortete der Sichhen Platz genommen, auf dem noch das gedeckt wurde. Verr Kommerzienrat, Sie kennen mich seit Jahr und Tag als einen merzienrat geschäftlich wegrämmte. Während teyterer den Wein einschenen sie Schatten die Schatten die

Reiegstagung ber Raiffeifen = Genoffenichaften in Frantfurt am Main. Die am 31. Marg b. 3. in Grantfurt a. M. unter gabireicher Beteiligung von Genoffenichaftsvertretern und Gaften abgehaltene Kriegstagung bes Raiffeisenverbandes Frantfurt a. M. richtet im Berfolg ber vom Berbandsdireftor Dr. Rolben, ber Herren Koffmane und Grifar über die Zeichnungspflicht und das Zeichnungsgeschäft der 6. Kriegsanleihe gegebenen Darlegungen und nach überaus anregenber und vielseitiger Aussprache, folgenden Aufruf an Die angeichloffenen Raiffeisengenoffenschaften und beren Mitglieber : "Die gegenwärtige entscheibenbe Beit verlangt von uns daheim, die ganze Kraft daran zu setzen, da-mit die wirtschaftliche Schlacht der 6. Kriegsanleihe jum entscheidenden Siege werde. Raiffeisengenossenichaften und Raiffeisenmanner! Ihr wist, was vereinte Kraft bedeutet. Setzt sie ein für das Baterland. Ihr Genoffenichaften zeichnet für eigene Rechnung und gehi mit Guren Beichnungen beispielgebend voran; 3hr Berwaltungsmitglieder zeichnet selbst und wirkt durch die Tat und das werbende Wort mahnend und nachhaltig auf die Mitglieder ein; und Ihr Mitglieder zeichnet entiprechend Eurer wirtichaitlichen Kraft und Gurer Er tenntnis, daß Alles was Ihr feib und habt, getragen und verblirgt ift einzig und allein burch bie Sicherheit und ben Beftand bes Baterlandes; vollzieht aber Gure Anleihe . Beichnungen bei Guren Bereinen, bamit man im Enbergebnis flar ertenne, in welch' großem Dage die deutsche Landwirtschaft, die unser Seer und Bolf ernährt, auch mit der 6. Rriegsanleihe ben Sieg etphotogr. Zwecke ringen helfen will."

Belannimadung.

In nachster Woche erfolgt in ben hiefigen Lebensmittelgeschäften bie Musgabe von Rubeln, Sago und Grieß. Die Berbraucher haben bis Samstag, ben 7. April die Quittungen über Bezugsabichnitt 2 ber Lebensmittelfarten bei ihren Händlern abzugeben. Legtere haben die gesammelten Abschnitte zu je 50 Stüd gezählt, dis spätestens zum 10. ds. Mts., vormittags 12 Uhr im hiesigen Bürgermeisteramt abzuliesern.

Bon feiten bes taufenben Bublitums murben Rlagen geführt, daß verschiedene Specereihandler einen Drud ausüben, um dauernt in den Befity von Lebensmittelfarten gufommen. Gie verweigern die Abgabe gemiffer Waren, wenn ihren Bunfchen nicht entsprochen wird. Diefes Gebahren ift ungulaffig und wird in Bufunft ber betr. Sandler, ber bieferhalb gur Ungeige gelangt, von ber Warenverteilung ausgeschloffen.

Florsheim a. M., den 5. April 1917.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befannimadung.

Um Samstag, ben 7. April b. 3., nachmittags von 3-4 Uhr wird im hiefigen Burgermeifteramt-Bachlotal Lebermurit in Buchfen jum Breife von 3 Mart per Doje ausgegeben.

Alorsheim a. Di., ben 5. April 1917.

Der Bürgermeifter : Laud.

Befanntmachung.

Betr. Steuerrudgahlung.

Am 7, 16 und 17 Aprit d. 3. gelangen die übergegahlten Staats. und Gemeinbesteuern pro 1916 gur Auszahlung.

Florsheim, ben 5. April 1917

Die Gemeindefaffe: Claas.

Belannimadung.

Bei ber am Samstag ftattfinbenben Fleifchausgabe gelangen pro Kopf ber Einwohnerschaft 80 Gramm für 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preis Bleisch zur Berteilung, Familien mit Sausschlachtungen unter H. 300 bis Freitag an die Geschäftsstelle d. Zig. nd bei ber Berteilung ausgeschloffen,

Florsheim, den 30. Marg 1917.

Befanntmachung.

Es wird hiermit gur allgemeinen Renntnis gebracht, bag morgen, Rarfreitag, die Berrichtung von landwirticaftlichen Arbeiten erlaubt ift.

Flörsheim a. M., den 5. April 1917. Der Bürgermeifter : Laud,

Beconnimagung.

Bon Samstag, ben 7. April 1917 ab ift ber Bade-betrieb im hiefigen Boltsbad wieder geöffnet und zwar : von 1-4 Uhr für Frauen und von 4-8 Uhr für Manner,

Florsheim, a. M., den 4. April 1917.

Der Bürgermeifter : Laud

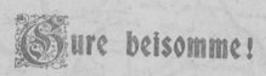
Platten Photo-artikel Films Plattenständer Entwickler Schalen Chemikalien

for

Papiere Postkarten Kopierrahmen Tonfixierbad Messgläser Uebernahme

von

photogr. Arbeiten



Flerichemer Rriegsgeldichten

mou

Ganstippelicorid.

find heute au baben

Preis 30 Big.

Raheres Expedition.

Geräumige

"Tornifter-humor" jebes Bandchen 25 Bfg. fast neu (auch auf Raten)
hei Seinr. Dreisbach. Klavier : Müller. Mainz.

Rirchliche Nachrichten.

Ratholifder Gottesbienft.

Charjamstag Beginn der Zeremonie 6 Uhr 8 Uhr Hocht d. Herzens Jesu und Maria für unsere Krieger Beicht. 8 Uhr Auserstehungsseier.

Epangelifcher Gottesbienit.

Beginn des Gottesdienstes nachmittags um 2 W Abendmahl.

Erfter Oftertag. Beginn bes Gettesbienftes nachmittags 2 Ubt 3weiter Oftertag. Beginn bes Gottesbienftes nachmittags 2 Uhr.

Israelitifcher Gottesbienit.

Soraelitijcher Gottesdienit.

Sonntag den 7. April.
Paijah Ofterfest.
Borabendgottesdienit 7 Uhr.
Machmittagsgottesdienst 3 Uhr 00 Min.
Sonntag den 8. 3. 1917.
2. Ofterfest.
Borabendgottesdienit 7 Uhr. 55 Min.
Morgengottesdienit 8 Uhr 30 Min.
Morgengottesdienit 8 Uhr 30 Min.
Rachmittagsgottesdienit 3 Uhr 00 Min.
Fachmittagsgottesdienit 3 Uhr 00 Min.
Festausgang 7 Uhr 55 Min.

Rackows

andels

Frankfurt a. M. 121 Zeil 121 Telefon Römer 4252

Balbjahres-u.Jahreskurje geschlossen durchgeführt ir Herren und Damen zur gründkaufmännischen Beruf. Die nächsten Handelskurse beginnen am 11. April 1917.

Sonderkurse

Unterricht im Maschinenschreiben vormittags 9 bis 11 Uhr

Sonderkurse

Unterricht in Bachführung, Rechnen, Korresp denz und im Schöuschreiben nachmittags 4 bis b Uhr.

Beginn jederzeit, Anneldung en werden Jederzeit en twegengenommen. Prospekt gratis. Rartoffeldunger Getreidediinger Wiefendunger achweislich beite Erfol

21/a Morgen 300 Startoffeln geern

3iss Düngergel 2108. Biesbabe heimerftr. 101. Berfand nach allen St

Rumm

Sell

Der

Ein

Sell

Mun

Gan

Den

Rich

Uń,

50

Dan

Beri

bl

Do

Jan 30

be

ha

eh

un

面

in

930

mi

In be

hörte ich

tuhling lag die

bariiber

eine ber

Poltenite beichütz

Derter (

Gejoma

Kraft ur

Chore I

Reitwir

ber jang

Berehren

der mit

lungsrei

eine Bei Aber

dare jad

Bach

Dint ber Ber und Ore ben Bair

Gegen huften Suftenfait für Rinder, Juglich bemahrtes Ik

IL Flaicht gr. Suftentropfen für Ermo Flaiche

Tuffin-Suftentee, ein poli Mittel bei allen Erfre ber Atmungsorgane tarrhalifchen Affettie Das Pafet 1.— W Rur zu haben

Apothete in Flör

Zimmer=Wohnun Romai

mit Stallung und Bubehor ju mieten gefucht. Raberes im Berlag ber "3e

- Rübsamen'acke Sprach- u. Handelslehranstalt

Raufm. Ausbildung! Sandelsichule

Höchst a. M. Kaiserstr. 8

Neu-Aufnahme

von Schülern u. Schülerinnen für das neue Schuljahr I u. 2jährige Ausbildungszeit - sowie Halbjahreskursus-Einzelfächer für Erwachsene auch abends, Langjähr, Erfolg. Anmeldungen unw. ovil, auch brieflich, ebenso persönlich.

@werktags 9-11 5-9 Uhr.

Reichhaltiges Lager bes Fabrifate. Benorgugte Martel Bella

Schneeglockchen " Preciosa Bindenburg Malimba Fürst Pless Flor de Granda

Schweizer Stump 10 Stild 50 Big Cigarren in allen Preis

Borngaffe.

Zur ersten heiligen Kommunion und Konfirmation

Kleiderstoffe:

weisse glatte und gestickte Mulls und Voils

Weisse gestidte Roben.

Bemden in Achselschluss mit Stickerei u Bogen

Beinkleider offen und geschlossen

Röcke Stickerei- und Anstands-Röcke

Corsetts in grau und weiss.

Grosse Auswahl in:

Kerzenranken und Kronen

Ropfkränzchen von den einfachsten bis zu den feinsten

Ringel und Sträusschen for Knaben Kerzentücher

Spitzentaschentilicher mit und ohne Schrift,

Weisse Knabenhemden

Steh- und Stehumlegkragen, Manschetten, Cravat ten und Handschuhe

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen und Batist, Hosenträgel und Manschettenknöpfe.



Hüte.



Schone Auswahl in guten schwarzen Rinderstrümpse in Baumwolle und Seide. örsheim, Grabenstrasse 20.

(Katharina Weil Ww.) Eintaufogentrale Log und Soherr für über 75 3weig-Gefcafte. -- Breize genau wie im Sauptgefchaft. ich einig dieser D des alte tontinuo Ranoner

3d) 1 in allen das Leide